



Herzlich willkommen zum Infotag Fernwärme!

Münster, 07. November 2023



Wir sind heute für Sie da:

Sebastian Jurczyk

Vorsitzender der Geschäftsführung, Geschäftsführer Energie
Stadtwerke Münster GmbH

Özbay Özcan

Hauptabteilungsleiter Markt & Kunde
Stadtwerke Münster GmbH

Linda Klümper

Abteilungsleiterin Produktmanagement, Marketing und Innovation
Stadtwerke Münster GmbH

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service-Teams

der Stadtwerke Münster für eine individuelle Beratung

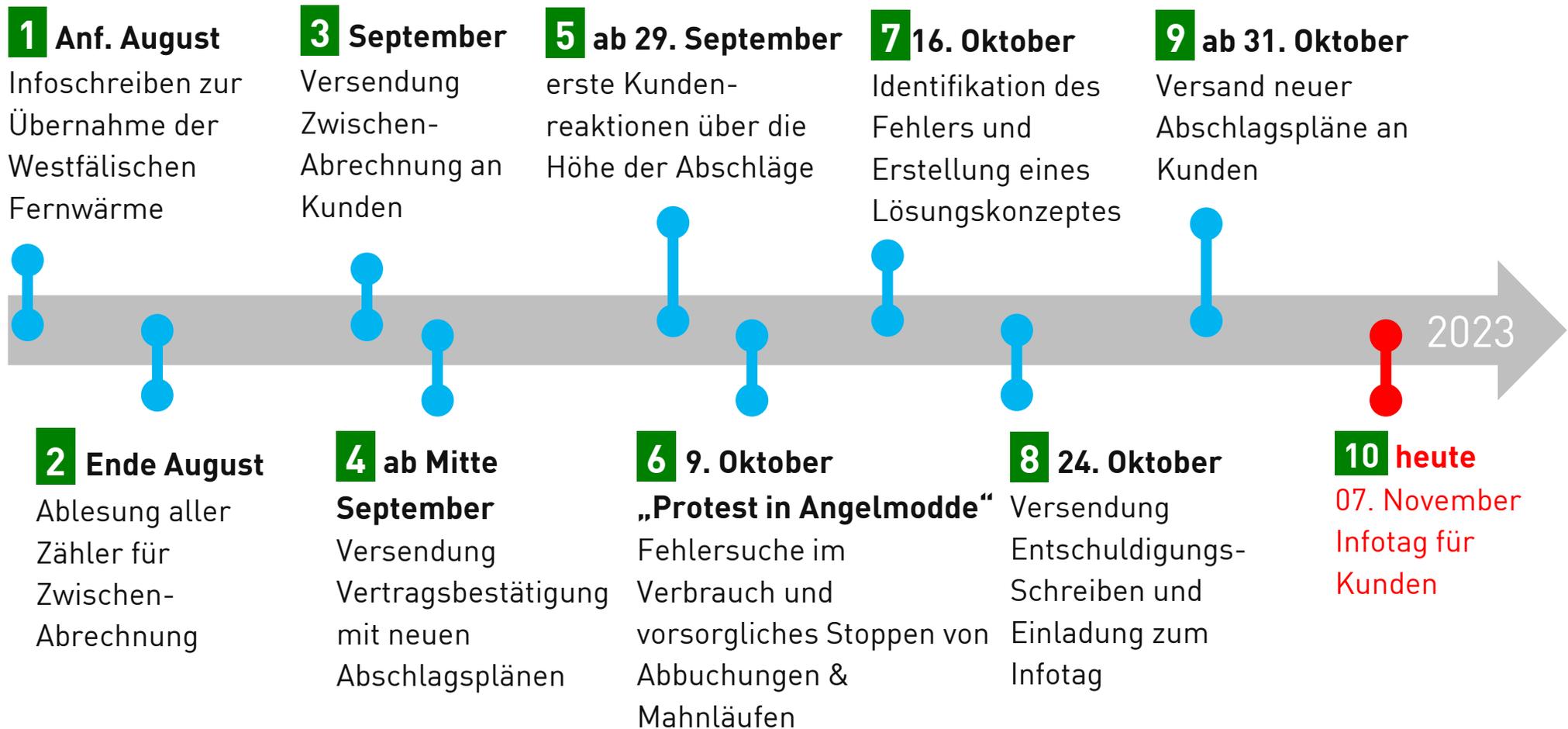


Was ist bei der Erstellung der Abschlagspläne passiert?

Özbay Özcan, Leiter Vertrieb



Was ist bei der Integration der Westf. Fernwärme passiert?



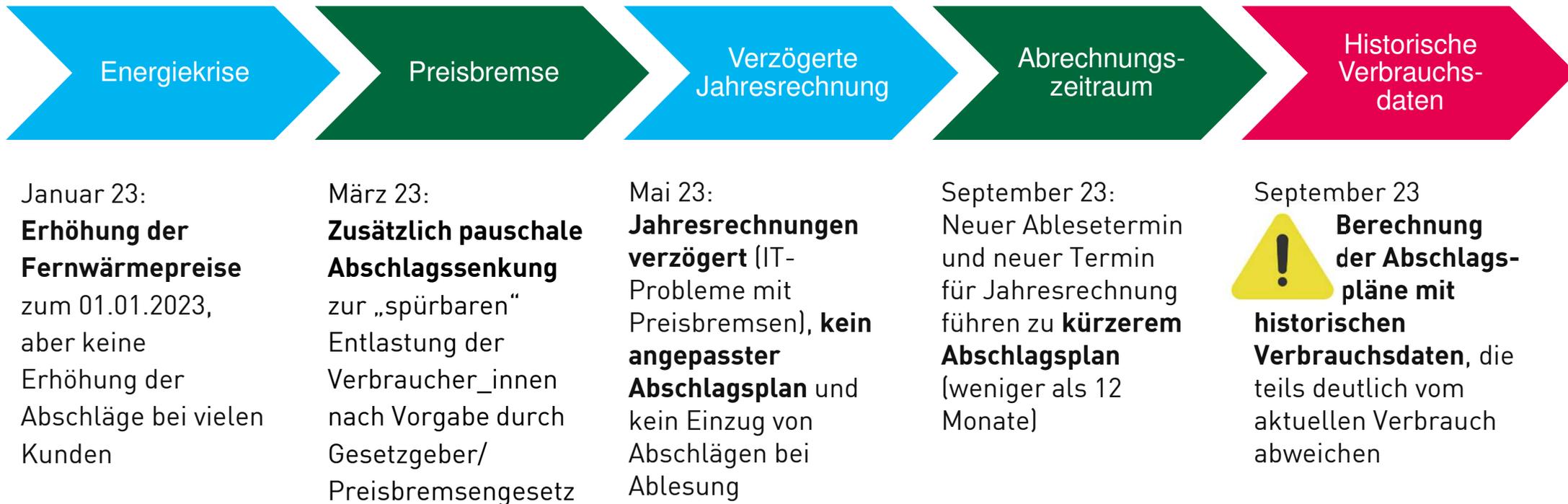


Herzlich willkommen

Sebastian Jurczyk, Geschäftsführer Energie



Welche Umstände haben zu den überhöhten Abschlagsplänen geführt?



Januar 23:
Erhöhung der Fernwärmepreise zum 01.01.2023, aber keine Erhöhung der Abschläge bei vielen Kunden

März 23:
Zusätzlich pauschale Abschlagssenkung zur „spürbaren“ Entlastung der Verbraucher_innen nach Vorgabe durch Gesetzgeber/ Preisbremsengesetz

Mai 23:
Jahresrechnungen verzögert (IT-Probleme mit Preisbremsen), **kein angepasster Abschlagsplan** und kein Einzug von Abschlägen bei Ablesung

September 23:
Neuer Ablesetermin und neuer Termin für Jahresrechnung führen zu **kürzerem Abschlagsplan** (weniger als 12 Monate)

September 23
 **Berechnung der Abschlagspläne mit historischen Verbrauchsdaten**, die teils deutlich vom aktuellen Verbrauch abweichen



Energiekrise führt zur Erhöhung der Fernwärmepreise 2023

Verbrauchsfall (Durchschnittskunde): 15.000 kWh/Jahr mit Anschlussleistung von 10 kW

Bruttopreise inkl. 7% MwSt.	2022	2023 mit Preisbremse	2023 ohne Preisbremse	2024 (Prognose)
Arbeitspreis inkl. CO ₂ -Preis	7,84 ct/kWh	9,50 ct/kWh ¹⁾	22,80 ct/kWh ²⁾	15,10 ct/kWh
Gesamtpreis 12 Monate á	1.683,90 € 140,33 €	2.351,55 € 195,96 €	3.947,75 € 328,98 €	2.815,63 € 234,64 €

1) 80 % des Verbrauchs

2) 20% des Verbrauchs

+ 39,6 %

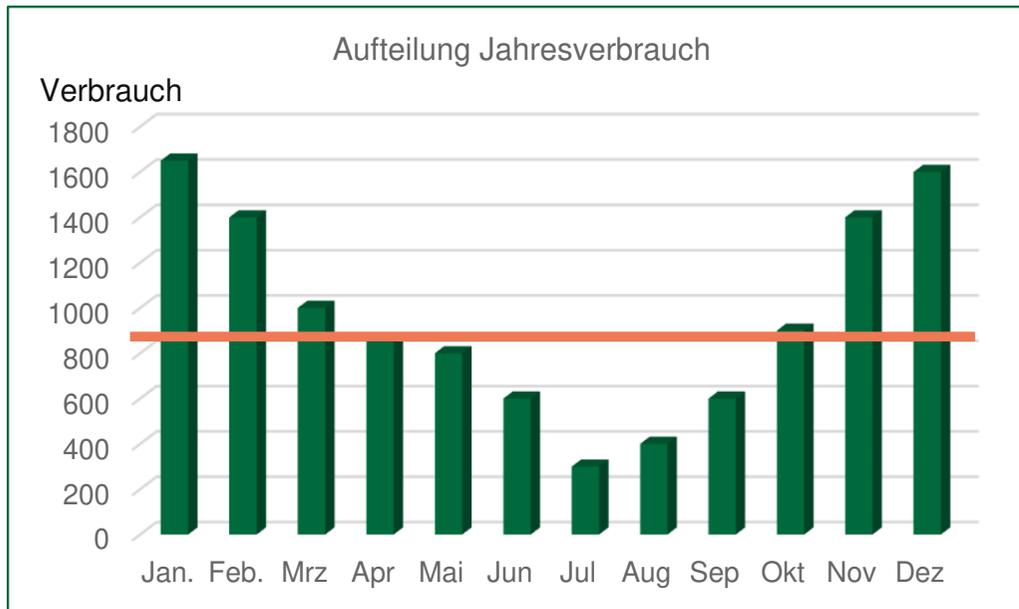
- 28,7 %

Gestiegene Preise sind **+134,4 %** über Abschlagserhöhungen bei vielen Haushalten bis Sep. 23 nicht angekommen.

=> Die Preissteigerung (trotz Preisbremse) bildet sich in den neuen, korrigierten Abschlagsplänen ab.



Was ist ein Abschlag?



- Der monatliche Abschlag ist eine Rate oder eine **Teilzahlung** für die nächste bei Ihnen anstehende Jahresrechnung.
- Die Berechnung dafür erfolgt auf der Basis vorangegangener Verbräuche.
- Im Rahmen der **Jahresrechnung** berechnen wir mithilfe **aktueller Zählerstände** Ihren tatsächlichen Verbrauch und die daraus resultierenden Energiekosten.
- Sie zahlen dann entweder nach oder erhalten Geld zurück.
- Ihr Abschlag für das nächste Verbrauchsjahr wird ebenfalls angepasst.
- Der Großteil des Verbrauches findet über die Wintermonate statt, während die Abschlagsbeträge gleichbleibend sind.

Verwendung von veralteten Verbrauchsdaten führten zum Fehler in den Abschlagsplänen im September



- Bei der Systemintegration der Westfälischen Fernwärme ist der Fehler passiert: Es wurden anstelle des tatsächlichen **Verbrauchs der beiden Vorjahre** der branchenübliche, sogenannte **Periodenverbrauch** übermittelt.
- Beim Periodenverbrauch handelt es sich um einen Wert, der bei Inbetriebnahme der Fernwärmeversorgung eingestellt und nicht kontinuierlich fortgeschrieben wird – also oftmals veraltet ist.
- Der Periodenverbrauch weicht unterschiedlich stark von den tatsächlichen Verbräuchen der letzten beiden Vorjahre ab. Während er in vielen Fällen deutlich zu hoch war, wich er bei ebenso vielen Fällen aber nur leicht oder fast gar nicht ab.
- **Warum haben wir den Fehler nicht sofort gesehen?**
 - Grundsätzlich ist die Verwendung des Periodenverbrauch nicht falsch, aber berücksichtigt Modernisierungen (Wärmedämmung, etc.) oder gemäßigte Temperaturen sowie verändertes Verbrauchsverhalten nicht.
 - Manuelle Stichproben zur Qualitätssicherung im Rahmen der Systemintegration zeigten leider keine Auffälligkeiten, da hier keine signifikanten Abweichungen festgestellt werden konnten.
 - Während im System der Stadtwerke Münster die historischen Verbrauchswerte kontinuierlich mit den Ablesungen fortgeschrieben und aktualisiert werden, gab es im System der WF solch einen Wert nicht, der hätte übermittelt werden können.



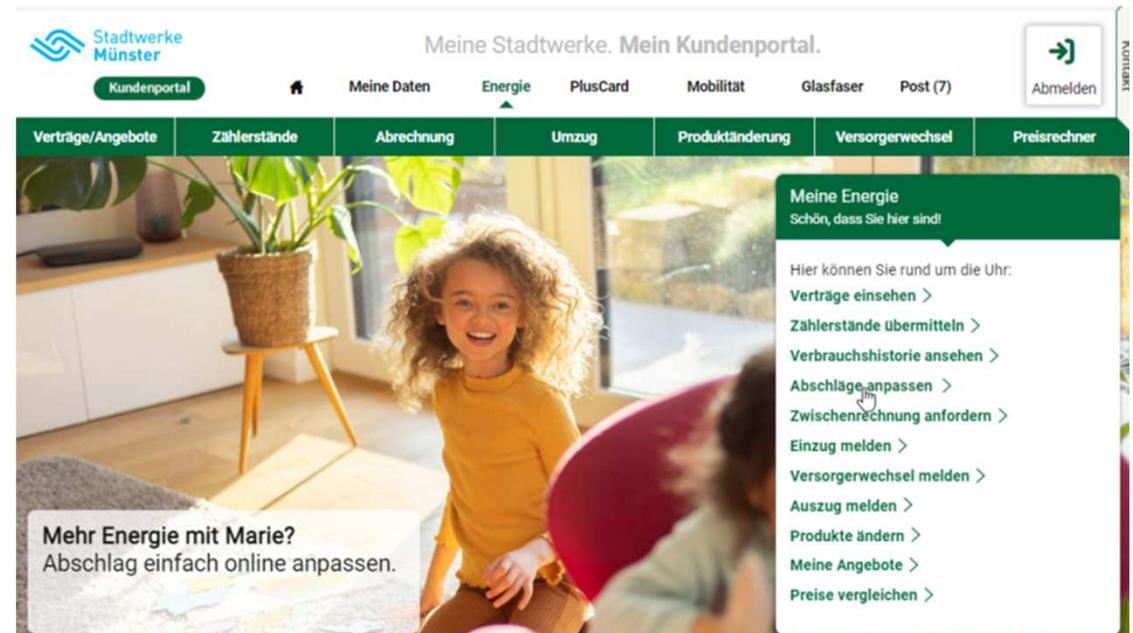
Was haben wir unternommen, um den Fehler zu korrigieren?

Neuberechnung der Abschlagspläne für alle Kunden

- **Nicht alle der 1.900 Kundinnen und Kunden sind gleich stark vom Fehler betroffen.** Bei rund 25 % der Haushalte wurden fälschlicherweise doppelt bis dreifach erhöhte Verbräuche zugrunde gelegt.
- **Alle Kundinnen und Kunden erhalten ab dem 31. Oktober einen neuen Abschlagsplan per Post.** Den neu berechneten Abschlagsplänen liegen nun reale Verbrauchswerte aus den letzten beiden Jahren zugrunde.
- **Sinkende Fernwärmepreise ab 1. Januar 2024** konnten im korrigierten Abschlagsplan berücksichtigt werden.
- Aber: **Auch korrigierte Abschlagspläne sind erheblich höher als im Vorjahr!**
 - Der korrigierte Abschlagsplan umfasst nicht wie gewohnt zwölf Monate.
 - Um eine sofortige Abbuchung der Abschläge Oktober und November zu verhindern, haben wir die Abschlagsforderung im Oktober gestoppt und auf alle übrigen Monate verteilt.
 - Der Abschlagsplan umfasst die aktuell beginnende Heizperiode. In dieser Zeit fallen rund 80 % des gesamten Verbrauchs an, die sich auf weniger als zwölf Monate verteilen.
- Bei **Zahlungsschwierigkeiten** helfen wir Ihnen gerne. Kommen Sie auf uns zu!

Bitte halten Sie Ihre Abschläge im Blick

- Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich, den Abschlag selbst zu kontrollieren und ggf. anzupassen.
 - ...wenn sich der Preis ändert.
 - ...wenn sich Ihr Verbrauch ändert (z.B. durch Modernisierung, Auszug, Einzug).
- **Ihren Abschlag ändern Sie am einfachsten online im Kundenportal** der Stadtwerke Münster.
- Dort können Sie die Abschlagshöhe selbständig erhöhen bzw. um bis zu 30 % senken.
- **Alternativ** rufen Sie uns an unter **0251 694-4565**.





Ist Fernwärme wettbewerbs- und zukunftsfähig?

Linda Klümper, Leiterin Produktmanagement & Marketing



Fernwärme - Gute Entscheidung für die Zukunft!

Fernwärme bietet viele Vorteile:

- **Sie heizen heute schon zukunftssicher:** Mit Fernwärme entspricht Ihr Heizsystem schon heute dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG ab 01. Januar 2024). Das erspart Ihnen hohe Investitionskosten für ein neues Heizsystem (z.B. Wärmepumpe) in der Zukunft.
- **Erneuerbare Perspektive:** Die Stadtwerke Münster hat sich das Ziel gesetzt, aus der Fernwärme Schritt für Schritt ein grünes, ökologisches Heimatprodukt zu machen. Erneuerbare Wärme ist unabhängig von volatilen Energiemärkten.
- **Fossile Energie wird immer teurer:** CO₂-Preise für fossile Energieträger (Erdgas und Erdöl) steigen in den nächsten Jahren. Fernwärme ist vom Anstieg des CO₂-Preises weniger stark betroffen.
- **Wartung, Schornsteinfeger & Co:** Fernwärme punktet zusätzlich mit geringerem Wartungsaufwand & Platzbedarf sowie mit einer längeren Lebensdauer.

Deutschland
braucht
Fernwärme, um
seine Klimaziele
zu erreichen!



Kostenvergleich Fernwärme - Erdgas

Fernwärmekunden hatten im Krisenjahr 2022 konstant geringere Kosten. Erdgaskunden spürten bereits im Jahr 2022 die Auswirkungen der Krise.

	Erdgas ¹⁾ 2022	Fernwärme 2022	Erdgas 2023 ²⁾ <u>mit</u> Preisbremse	Fernwärme 2023 <u>mit</u> Preisbremse
Brennstoff- verbrauch kWh ³⁾	18.333	15.000	18.333	15.000
Jährliche Kosten brutto € (7% Mwst.)	2.226,94 €	1.683,90 €	2.367,22 €	2.351,55 €
Delta Erdgas u. Fernwärme %		-24%		-0,7%

¹⁾Preise der Privatkunden-Grundversorgung mit Stand 01.11.2022 ²⁾Preise der Privatkunden-Grundversorgung mit Stand 01.10.2023

³⁾Umrechnung Brennstoffverbrauch: Wirkungsgrad Erdgastherme 90%, Umrechnungsfaktor Brennwert zu Heizwert 1,1, Heizlast 10 kW

Dieser Vergleich ist ein **reiner Verbrauchskostenvergleich**.

Weitere, entscheidende Vergleichsfaktoren: geringere Wartungskosten bei Fernwärme, Erdgasthermen haben geringere Lebensdauer (12-13 Jahre zu 20 Jahre bei der Fernwärme).



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!
Haben Sie noch
Fragen?**